

Einladungen • Rückblicke • Stellungnahmen • Termine • Tipps und Tricks



> *info*

Das Info-Magazin des Deutschen Familienverband - Ortsverband Nürnberg Süd

*Oktober, November, Dezember*  
**2015**



# Inhaltsverzeichnis 04/2015

## > *Einladungen*

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft	5
Weinfest mit Tanz	14
Herbstwanderung	16
Ritteressen	17
Adventfeier	19
Faschingsball	20
Weihnachtskonzert und Doppel-Prunksitzung	24

## > *Berichte*

Steinbrüchlein Kirchweih	6
Stadtteilstadt Gartenstadt	8
Familienwandertag	10
Helferessen	12

## > *Aktuelles*

Veranstaltungen der Steiner Schlossgeister e.V.	25
Vom Bundesverband	26
Die Polizeiberatung	28

## > *Sonstiges*

Geburtstagsgrüße / Veranstaltungskalender	3 / 4
Huldigung an den Wein	15
Info vom Landesverband zu Mutter/Vater-Kind-Kuren	18
Termine Jugend / Termine Seniorenkreis	21
Inserate	22 - 23
Weihnachtsgrüße	30
Vorschau auf 2016	31


# **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

04.10.	Keller Margit	12.11.	Brunner Anke
07.10.	Fieger Wolfgang	13.11.	Freese Thomas
07.10.	Geißelbrecht Dorothea	14.11.	Alexander Mandy
10.10.	Trost Brigitte	20.11.	Timmler Leni
14.10.	Glatzel Georg	24.11.	Teufel Roswitha
17.10.	Glatzel Brigitte	26.11.	Dörflein Marcus
20.10.	Lachowicz Elke	28.11.	Eichhammer Erika
23.10.	Cannizzo Anna	02.12.	Hopp Sylke
23.10.	Hoffmann Gerhard	07.12.	Bornemann Martina
26.10.	Hinterleuthner Alois	08.12.	Kraus Herbert
26.10.	Leitzmann Inge	09.12.	Bidner Andreas
29.10.	Lenhard Franz	16.12.	Boick Gerda
01.11.	Kriegl Heidi	17.12.	Engelhard Marianne
05.11.	Lenhard Irene	21.12.	Rauhe Brigitte
07.11.	Thum Samia	23.12.	Vergè Christa
09.11.	Weber-Klaus Beate	25.12.	Halbig Tanja
11.11.	Fuhrich Wolfgang	26.12.	Oswald Gertrud




**Übersendet Ihnen  
Ihre Vorstandschaft**


# Unsere Veranstaltungen auf einen Blick




02. bis 06.10.2015  
**5-Tagesfahrt nach  
Saarland, Luxemburg  
und Frankreich**




21. bis 22.10.2015  
**KongressMesse ConSozial**  
Mit Info-Stand des DFV




24.10.2015  
**Weinfest**  
Pfarrsaal St. Rupert - 20 Uhr  
Einladung im Heft




08.11.2015  
**Herbstwanderung**  
Einladung im Heft



14.11.2015  
**Ritteressen**  
Restaurant Alte Küche - 19:00 Uhr  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
90403 Nürnberg  
Einladung im Heft



27.11.2015  
**Adventfeier**  
Pfarrsaal St. Rupert - 19 Uhr  
Einladung im Heft



29.01.2016  
**Jahreshauptversammlung  
mit Neuwahlen**  
Pfarrsaal St. Rupert - 19:30 Uhr  
Einladung im Heft



## **Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes**

**am Freitag, den 29. Januar 2016, Beginn 19:30 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Pfarrsaal St. Rupert, Königshammerstr. 56

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit u. der Stimmberechtigten
4. Protokollverlesung d. letzten Jahreshauptversammlung v. 30.01.2015
5. Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters und des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bestimmung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandschaft, gewählt werden:
  - erste(r) Vorsitzende(r)
  - zwei stellvertretende Vorsitzende
  - Schriftführer(in)
  - Schatzmeister(in)
  - Kassenprüfer(in)
  - Jugendleitung
  - Leiter(in) Seniorenkreis
  - Wanderwart(in)
  - fünf Delegierte und mindestens drei Ersatzdelegierte als Vertreter des OV im Landesverband
10. Anträge (soweit eingegangen)
11. Verschiedenes

Stimmberechtigt nach § 6.4 der Satzung sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder, die nachweislich ihren Jahresbeitrag entrichtet haben, die Vorstandschaft und die Ehrenmitglieder. Ehegatten oder Lebenspartner von ordentlichen Mitgliedern (§ 6.4d) nur, soweit es sich nicht um satzungstanzigende Beschlüsse handelt.

Nürnberg, den 25.09.2015

Brigitte Glatzel, Ortsvorsitzende



## **Steinbrüchlein Kirchweih 2015**

Dieses Jahr war die Steinbrüchlein Kirchweih am 13. und 14. Juni 2015 und Petrus meinte es gut mit uns. Am Sonntag früh um 08:30 Uhr trafen sich die Helfer zum Aufbau der Zelte an der Straße zur Steinbrüchlein Wirtschaft. Dort wurde bereits fleißig gearbeitet. Im Nu waren die Zelte aufgestellt, ausgerichtet und befestigt. Jeder wusste was zu tun war. Tombola einräumen, Spiele vorbereiten. Als der Gottesdienst begann waren wir mit unserer Arbeit fertig. Auch die anderen Stände wurden aufgebaut.

Zusammen mit Brigitte, Margit und Patrick besuchte ich den Gottesdienst im Biergarten. Die Anderen besetzten die Zelte und hörten von dort zu. Pfarrer Friedhelm Berger und Pastoralreferent Thomas Schrollinger predigten gemeinsam. Musikalisch wurden Sie von Wolfgang Bär am Akkordeon unterstützt. Es gab wirklich eine Kapelle, die die Arbeiter der Steinbrüche hier 1640 errichteten. Heute gibt es nur noch ein Fenster der Kapelle. Nach dem Gottesdienst ließen wir uns unser Mittagessen schmecken um den zu erwartenden Ansturm gewachsen zu sein.

In der Tombola hatten wir nicht nur die Preise vom DFV, sondern auch Wurstwaren der Fam. Blödel, Gutscheine vom Blumenladen sowie als Hauptpreise vier Reisegutscheine der politischen Parteien in den Landtag nach München und den Bundestag nach Berlin. Jedenfalls war unsere Tombola nach ca. 2 Stunden ausverkauft. Auch die Spiele wurden von den Kindern mit Begeisterung angenommen. Fazit von Herrn Blödel jun. "Ohne den DFV-Süd wäre die Kirchweih nur halb so erfolgreich".

Zufrieden packten wir um 18 Uhr unsere Siebensachen wieder ein. Zum Abschluß setzten wir uns noch in den Biergarten und ließen den Tag ausklingen.

Bis bald

eure Ingrid Schaller

## **Stadtteilstfest Gartenstadt am 11.07.2015**

Wie bereits seit vielen Jahren fand auch dieses Jahr wieder das Stadtteilstfest Gartenstadt statt. Der DFV mit seinem neuen Stand und einer etwas geänderten Raumaufteilung baute am Freitagabend seine Pavillons auf. Mit unserem neuen Stand ging das flott, denn Georg hatte bereits fleißig Vorarbeit geleistet.

Am Samstagmorgen wurde alles eingeräumt und vorbereitet, sodass Kaffee und Kuchen und später auch die Cocktails an die zahlreiche Kundschaft verkauft werden konnte. Hier waren einige Mitglieder das erstmal tätig, um sich auf kommende Aufgaben vorzubereiten. Der Tombola-Stand wurde mit alter Besetzung und neuem Elan eingerichtet, die Preise aufgeklebt und fleißig verkauft. Alle gingen - begeistert von Ihren Gewinnen - weiter. Im Kleiderbasar hatte Frau Erla Nölp alles unter Kontrolle, unter Ihrer fachkundigen Leitung bauten wir diesen auf und legten die gespendete Neuware zurecht. Sobald Brigitte die Erlaubnis zum Verkauf gab wurde der Basar regelrecht gestürmt. Conny musste sein System, nur zehn Leute hineinzulassen und dann nach 15 Minuten wieder die nächsten zehn, aufgeben, denn auch von außen wurde kräftig mitgewühlt. Mit Hilfe unserer vielen Helfer konnten wir auch diese Aufgabe bewältigen. Erla, wir werden dich nächstes Jahr sehr vermissen, wenn du dein Vorhaben, nur noch im Hintergrund zu wirken, umsetzt. Am Nachmittag wurden unsere Spiele und das Bastelangebot von den Kindern emsig genutzt. Als später zusammengepackt wurde, gab es manch traurige Blicke.

Nach dem Zusammenpacken der Reste des Kleiderbasars bauten wir auch gleich diese Zelte ab und setzten uns unters Bewirtungszelt zum gemütlichen Plausch. Da viele der anderen Stände auch abgebaut wurden und zum Schluss nur noch bei uns Tische und Bänke standen, musste Patrick die einfache, aber geniale Methode anwenden und diese zusammenlegen. Ab ca. 24 Uhr gehörte der Platz unserer Nachtwache. Zusammen mit der Wache der CSU passten Thomas und Dieter auf. Morgens kamen die ersten Freiwilligen, ein paar mit Rechen "bewaffnete" Helfer sammelten den Müll ein, eine Nachbarin brachte Kaffee und Kekse für die Nachtwache.

Pünktlich begannen die Helfer mit Abbau und Aufräumen der Stände und Pavillons.

Ich hoffe, allen Beteiligten hat das Fest trotz der vielen Arbeit auch soviel Spaß gemacht wie mir.

Bis nächstes Jahr, Eure Ingrid Schaller







## **Der DFV lud am 19.07.2015 zum Familienwander-Grill-Tag ein.**

Altbekannt und immer wieder gut "das Haus der Solidarität in Mimberg". Pünktlich, beim DFV heißt das etwa 15 Minuten früher, trafen die ersten Mitglieder dort ein. Nach der Begrüßung wurden sofort die Stühle und Tische aufgestellt, die Markise herunter gelassen. Und schon war der zweite Schwung von Mitgliedern da. In der Küche füllte sich die Anrichte mit Salaten und Kuchen, gut dass die so groß ist. Die Männer luden in der Zwischenzeit den Grill vom Hänger und entfachten die Grillkohle.

Jetzt sollte eigentlich unsere gemeinsame Wanderung starten, doch der Wettergott hatte seine eigene Meinung und ließ Regen fallen. Dies betrübte uns kein bisschen, wir saßen trocken. Wandern wir eben später und trinken erstmal Kaffee und unterhalten uns. Unsere Grillmeister, mit Michael an der Spitze (mit eigens von Elke genähter Schürze mit Hitzeschutz) begannen mit dem Grillen. Wer sagt denn, dass man nicht auch etwas früher essen kann. Jeder bekam sein bestelltes Fleisch und von den gespendeten Salaten konnte jeder essen so viel er wollte. Wenn man von allem probierte, durfte es von jedem nur ein kleiner Löffel voll sein, so groß war die Vielfalt und jeder sehr gut.

Nach dem Essen und aufräumen, war der Himmel blau und die Wanderwilligen starteten zur gemeinsamen Wanderung. Rolf führte uns eine kleine Runde durch den Wald. Schwüles Wetter, Fluss und Wald – Schnacken - Dieter mögen sie wohl sehr. Georg sagte: "Mich hat noch keine gestochen", bis Dieter neben ihm stand, dann durfte auch er klopfen. Als wir den Berg erklommen hatten, gab's keine Schnacken mehr. Jetzt freuten wir uns auf Kaffee und Kuchen, diesen hatten die fleißigen Geister, die nicht mit gewandert sind, in der Zwischenzeit zubereitet. Auch hier war wieder eine große Auswahl vorhanden. Nach dem gemeinsamen Abspülen und Aufräumen fuhren wir zufrieden nach Hause.

Eure Ingrid Schaller

## ***Dankeschön für die Einladung***

Das hat bei Brigitte schon Tradition. Jedes Jahr Ende Juli, wenn die großen Feste und Veranstaltungen gelaufen sind, laden Brigitte und Georg zum Grillfest. Viele Helfer, die vom Oktober bis Juli bei den verschiedenen Veranstaltungen und Festen immer mitgeholfen haben, treffen sich bei Brigitte und Georg zum gemeinsamen Ausklang. Jeder bringt etwas mit, ob Salate, Antipasti oder etwas für die Nachspeise. Das Fleisch spendierte der Ortsverband.

Auch am 25. Juli 2015 war's wieder soweit. Die Garage wurde geräumt, der große Pavillon aufgestellt und ganz besonders fest verankert. Wer sich erinnert, dies war der Tag mit den starken Windböen. Die Tische festlich gedeckt. Pünktlich trafen die Gäste ein, mit jeder Menge Schüsseln voller Salate. Der Grill qualmte uns immer wieder mal kurzfristig ein, wenn der Wind einen lieben Gruß schickte. Ob nun Halskotelette, Bauchfleisch, Bratwürste oder Hähnchen, es gab für jeden genug. Beim Renner des Abends vergaben wir Spaßeshalber Nummern. Die gegrillte Leber war ein Traum. Vom Metzger wundervoll dünn geschnitten, von Georg und seinen Helfern auf den Punkt genau gegrillt. War mir klar, warum einige darauf gewartet haben.

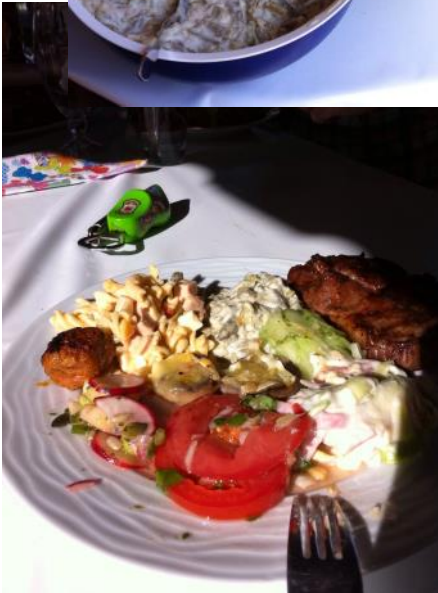
Auch bei den Nachspeisen wusste man nicht was man nun essen sollte, drum habe ich's da genauso wie bei den Salaten gemacht, von allem etwas.

Wie immer vergehen Stunden, die man in angenehmer Runde verbringt, sehr schnell. Der Himmel war dunkel, auch der Wind hatte sich schon zur Ruhe gelegt, als wir nach Hause gingen.

Ich sage: "Danke Brigitte und Georg, für diesen schönen Abend".

Wir helfen auch in Zukunft, so wie viele andere, aber nicht wegen dem Grillfest, sondern weil wir Mitglieder des DFV Nürnberg-Süd sind.

Bis bald, Eure Ingrid Schaller





Herzliche Einladung  
zum

# Weinfest mit Tanz

am 24. Oktober 2015

Beginn: 20:00 Uhr / Eintritt 9 €  
(Pfarrsaal St. Rupert, Königshammerstr. 56)

Zur Auswahl stehen für Sie  
erlesene Weine sowie pas-  
sende Speisen bereit.

Selbstverständlich bieten wir  
Ihnen auch noch weitere  
alkoholische sowie alkohol-  
freie Getränke an.



Für musikalische Unterhaltung,  
u.a. mit der Showgruppe  
***Circusverein Neumarkt***  
***„Die Dominos“***  
ist für gute Laune bestens gesorgt.

Deutscher Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd  
Eintrittskarten ab 9. September bei Frau Glatzel, Tel. 48 77 74

# *Ein Gläschen Wein*

*Trinkst du ein Gläschen Wein,  
wirst du gleich fröhlich sein,  
trink den Wein mit Genuss,  
fort ist schon der Verdruss.*

*Nimmst du das Glas zur Hand,  
wird munter dein Verstand,  
dein Herz wird groß und weit,  
vergessen sind Raum und Zeit.*

*Trink nicht nur in der Still,  
wenn's mal nicht gehen will,  
trink ihn in froher Rund'  
zur dämmernden Abendstund!*

*Glänzt im Pokal der Wein,  
schau bis zum Grund hinein,  
darin kannst du dann sehn,  
wie ist doch das Leben schön.*

# Einladung zur Herbstwanderung am 08.11.2015

Wir fahren über Gräfenberg nach Gößweinstein. Von dort aus laufen wir nach Burggailenreuth wo wir in der Gaststätte Wolf zu Mittag essen werden. Nach dem gemeinsamen Essen geht es zurück nach Gößweinstein.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 12 km. Wer Walkingstöcke besitzt darf diese gerne mitnehmen.

**Treffpunkt:** 09:15 Uhr Südfriedhof, Endstation Linie 5

**Abfahrt:** 09:30 Uhr

Wer direkt zum Parkplatz bzw. nur zum Essen kommt möchte mich bitte informieren unter:

**Privat** 0911 - 48 45 09

**Mobil** 0160 - 99 46 55 96

Ihr  
Rolf Kraus

Hier die Adresse für diejenigen, die direkt zur Wirtschaft fahren:

Gasthof Wolf  
Burggailenreuth 21  
91320 Ebermannstadt

## Impressum:

Herausgeber: Deutscher Familienverband • Landesverband Bayern e.V.  
Ortsverband Nürnberg-Süd

Vorstand: Brigitte Glatzel • Pirmasenser Str. 31 • 90469 Nürnberg

☎ 0911 - 48 77 74 ☎ 0911 - 94 82 850

✉ [nuernberg-sued@dfv-bayern.de](mailto:nuernberg-sued@dfv-bayern.de)

Redaktion: Michael Lachowicz ✉ [redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de](mailto:redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de)

Internet: <http://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Die mit Namen bezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, nicht die des Vereins oder der Redaktion. Jede Art von Nachdruck oder Kopie ohne vorheriger Erlaubnis der Redaktion ist unzulässig.



# Einladung zum Ritteressen

am 14.11.2015 um 19:00 Uhr

im Restaurant  
„Alte Küche“  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
90403 Nürnberg

Liebe Mitglieder, Gäste und Freunde des Familienverbandes Nürnberg-Süd zu Füßen der Kaiserburg lasset Euch mit einem Schlemmermahl in die Zeit des Raubritters „Epelein von Gailingen“ zurückversetzen.

Wie das geht? Ganz einfach, wir müssen nur ein paar Stufen hinabsteigen und schon stehen wir mitten in einem über 800 Jahre alten Gewölbe.

Leget den Alltagsstress ab und genießt die Zeit des zwölften Jahrhunderts - und ab jetzt seid Ihr nach Nürnberger Brauchtum nur noch Weibsleut und Mannsleut.

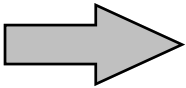
Wo einst die Nonnen tafelten heißen Euch die Mägde und Knechte des Ritters willkommen und tischen den Festschmaus auf.

Für das 8-gängige mittelalterliche Mahl, das Rahmenprogramm und die musikalische Unterhaltung eines Bardens zahlet Ihr 33,00 Euro und Gäste 35,90 Euro, alles trinkbare zahlet Ihr noch dazu.

Liebe Grüße,

Eure Linda Crummenauer

Anmeldung bei: **Crummenauer** Tel. 0911 - 55 04 55  
oder **Glatzel** Tel. 0911 - 48 77 74



**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem  
Einkauf unsere Inserenten!**

**Ihre Vorstandschaft**

*Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen  
Sie sich in zehn Jahren zurücksehnen werden.*

*Peter Ustinov - englischer Schriftsteller und Schauspieler*



## ***Familien brauchen Gesundheit***

Mutter-Kind-Kuren bzw. Vater-Kind-Kuren sind eine wichtige Maßnahme der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge für betroffene Familien, um die Wiederherstellung und Stabilisierung der Gesundheit in der Familie zu erreichen.

Wenn die erforderlichen gesundheitlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht ein Rechtsanspruch der Krankenversicherten auf diese in der Regel 21-tägige Vorsorge- und Rehabilitätsmaßnahme.

Für Familien in Bayern bieten wir zentral über unsere Landesgeschäftsstelle

- Beratung über Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Kurmaßnahme persönlich in unserer Geschäftsstelle bzw. über Telefon oder e-Mail,
- Unterstützung bei der Beantragung und Organisation eines Kuraufenthaltes,
- Vermittlung von geeigneten Kurplätzen in ausgesuchten und attraktiven Kureinrichtungen im gesamten Bundesgebiet.

Der Deutsche Familienverband Bayern stellt auch die notwendigen Vordrucke für die Beantragung und Abwicklung der Formalitäten zur Verfügung.

Wenden Sie sich unverbindlich an uns. Wir informieren und unterstützen Sie gerne!

Deutscher Familienverband  
Landesverband Bayern e.V.

Kanalstr. 2  
95444 Bayreuth

Tel.: 0921 - 78 77 94 94

Fax.: 0921 - 78 77 96 99

[info@dfv-bayern.de](mailto:info@dfv-bayern.de)

<http://www.dfv-bayern.de>

**Herzliche Einladung**  
**zur Adventfeier am 27. November 2015**  
**im Pfarrsaal St. Rupert, Königshammerstr. 56**  
*Beginn 19:00 Uhr (nur für Mitglieder)*

Schriftliche oder telefonische Anmeldung erforderlich  
(für Kinder und auch für Erwachsene).

Anzumelden bei Frau Glatzel

**Telefon:** 0911 - 48 77 74

**Fax:** 0911 - 94 82 850

**eMail:** [georgglatzel@arcor.de](mailto:georgglatzel@arcor.de)

Nur schriftlich angemeldete Kinder können von uns mit einem Geschenkpaket berücksichtigt werden.

**Anmeldeschluss:** 13. November 2015

Wir bitten Sie um Verständnis,  
dass diese Veranstaltung nur  
für Mitglieder des OV-Süd bestimmt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Brigitte Glatzel  
OV-Vorsitzende

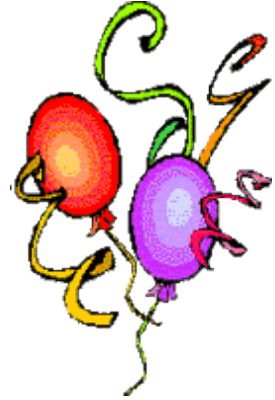




# Einladung

zum

# Faschingsball



am Samstag, den 06. Februar 2016  
im Pfarrsaal „St. Rupert“

Königshammerstr. 56 (nicht Gaststätte Rupertstuben)

**Einlaß: 19:00 Uhr - Beginn: 20:00 Uhr - Ende: ??**

**Eintritt: 9,00 Euro**

es spielt

das Rainer Präuer-Duo

zu Gast ist wieder die  
Karnevalsgesellschaft

**“Die Steiner Schloßgeister”**

Eintrittskarten gibt es bei Ihrer Vorstandschaft

Tel.: OV-Süd 48 77 74 oder 48 49 90



## ***Termine Jugend***

Hallo Kids,

wir gehen am Samstag, den 24.10.2015 Pitt-Patt spielen.

Treffpunkt: 15:30 Uhr Straßenbahnhaltestelle Worzeldorfer Straße.

Bei Interesse bitte bei Martina Boick anmelden, Tel. 0911 - 55 79 33

Sylke und Martina

## ***Termine Seniorenkreis***

13.10.2015	16:30 Uhr	Schwimmen Hallenbad Nürnberg-Langwasser
20.10.2015	19:00 Uhr	Stuhlgymnastik Pfarrsaal St. Rupert
10.11.2015	16:30 Uhr	Schwimmen Hallenbad Nürnberg-Langwasser
17.11.2015	19:00 Uhr	Weihnachtsbasteln Pfarrsaal St. Rupert
08.12.2015	16:30 Uhr	Schwimmen Hallenbad Nürnberg-Langwasser
15.12.2015	19:00 Uhr	Seniorenweihnacht Pfarrsaal St. Rupert

**Auf Ihr kommen freut sich Ihr Seniorenteam.**



### ***Nachruf***

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

**Frau Anneliese Ringler**

Wir werden Ihr Andenken in Ehren halten.

Die Vorstandschaft

# Margit's Kosmetik-Treff



*Margit Engelhard*  
*Pirmasenser Straße 118*  
*90469 Nürnberg*  
*Telefon: 0911/480 79 61*  
*Telefax: 0911/480 79 60*  
*[margit.engelhard@t-online.de](mailto:margit.engelhard@t-online.de)*

*Termine nach Vereinbarung*

*Ich biete Ihnen*

- \* *Kosmetikbehandlungen und -beratung*
- \* *Med. Fußpflege*
- \* *Wellness für Körper und Seele*
- \* *Fußreflexzonenmassage*
- \* *Farblichttherapie mit Spektralfarbenfilter*
- \* *Nagelentlastung mit Nagelkorrekturspangen*

**\*\*\* Achtung \*\*\*    \*\*\* Achtung \*\*\*    \*\*\* Achtung \*\*\*    \*\*\* Achtung \*\*\***

In eigener Sache:

**Verehrte Berichterstatter und Fotografen,**

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns Berichte und (unbearbeitete) Fotos von unseren Veranstaltungen zwecks Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Diese bitte per e-Mail an folgende Adresse senden:

[redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de](mailto:redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

**Die Redaktion**

# 75 Jahre Fahrradfachgeschäft



Wir führen die  
Marken:

Treck  
Winora  
Diamant  
Hercules  
Hai Bike  
Staiger  
Puky + Enik  
Bike Track  
Sundance  
Cobra  
VSF

*Riedel*

Inh. Helmuth Junk e.K.  
Goethestr. 25  
90409 Nürnberg  
Tel. 0911 - 3651858

Unsere Öffnungszeiten

Mo-Frei 9.00-13.00  
14.30-18.00  
Do + Sa 9.00-13.00

Donnerstag Nachmittag  
geschlossen

[www.fahrrad-riedel.de](http://www.fahrrad-riedel.de)  
[fahrrad-riedel@arcor.de](mailto:fahrrad-riedel@arcor.de)



## Reparaturen & Service aller Marken



## **Hallo, liebe Mitglieder,**

das Seniorenamt der Stadt Nürnberg lädt auch dieses Jahr wieder zum „**Weihnachtskonzert**“ am Freitag, den 18. Dezember 2015 in die Meistersingerhalle ein.

Beginn ist um 14:00 Uhr - Ende ca. 17:00 Uhr - Preis: 7,70 €

Interessenten melden sich bitte bis **25.10.2015** bei  
**Brigitte Fuhrich**, Tel. 0911 - 83 76 21 oder  
**Brigitte Glatzel**, Tel. 0911 - 48 77 74

\*\*\*\*\*

Am 24. Januar 2016 findet im Gesellschaftshaus Gartenstadt die „**Doppel-Prunksitzung**“ der Nürnberger Karnevalsgesellschaften „Muggenesia“ und „Narrenclub Nürnberg“ statt.

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr, Eintrittspreis: 6,-- €

Auch hierzu möchten sich die Interessenten bitte bis **15.12.2015** anmelden bei

**Brigitte Fuhrich**, Tel. 0911 - 83 76 21 oder  
**Brigitte Glatzel**, Tel. 0911 - 48 77 74







Beachten Sie auch die

## ***Veranstaltungen der Steiner Schlossgeister e.V.***

- 09.01.2016**      ***Prunksitzung***  
u.a. mit Daphne de Luxe, Peter Kuhn, "Wiggerl" und der Verwandlungskünstler Stefan Dietrich sowie die Showtanzgruppe Dance United aus Wartenberg  
**Paul-Metz-Halle**, Volkhardtstr. 33, 90513 Zirndorf  
Beginn 19:11 Uhr  
Eintritt 25,00 Euro Kat. I  
23,00 Euro Kat. II
- 30.01.2016**      ***Seniorenitzung***  
**TSV-Halle**, Mühlstraße 31, 90547 Stein  
Beginn: 14:33 Uhr  
Eintritt: 7,50 Euro (ca. 3 Stunden Programm)
- 31.01.2016**      ***Kinderfasching***  
**TSV-Halle**, Mühlstraße 31, 90547 Stein  
Beginn 14:33 Uhr  
Eintritt: 2,50 Euro Kinder  
5,00 Euro Erwachsene
- 20.02.2016**      ***Grand Prix der tollkühnen Männer***  
**Jahnturnhalle**, Jahnstrasse 12, 90522 Oberasbach  
Beginn 19:00 Uhr  
Eintritt: 7,00 Euro

Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Vereins-Homepage unter <http://www.steiner-schlossgeister.de/>

## ***Deutscher Familienverband: Betreuungsbudget jetzt einführen!***

(Berlin, 12.08.2015). Vor dem morgigen Gespräch der Bundesfamilienministerin mit den Regierungsfractionen zur Umsetzung des Betreuungsgeldurteils fordert der Präsident des Deutschen Familienverbandes Minister a.D. Dr. Klaus Zeh, jetzt die Weichen für die Einführung eines Betreuungsbudgets als Gesamtleistung von Ländern und Bund zu stellen: „Die finanzielle Unterstützung für junge Familien muss nahtlos fortgeführt und weiterentwickelt werden. Dass ein größtmöglicher Vertrauensschutz eingehalten wird, ist das Minimum. Aber alle jungen Familien müssen auch künftig die Wahlfreiheit haben, in welcher Form sie ihre Kinder während der dreijährigen Elternzeit betreuen wollen.

Dafür brauchen Familien beides: Gute Betreuungsangebote und eine gute finanzielle Unterstützung, wenn Eltern ihre ein- und zweijährigen Kinder selbst betreuen. Das Bundesverfassungsgericht hat nicht etwa diese verfassungsrechtlich verbriefte Wahlfreiheit abgeschafft, sondern vielmehr die Verantwortung der Länder für die Familien betont. Jetzt ist ein Solidarpakt für junge Familien gefordert, an dem sich auch der Bund beteiligt. Das Bundesverfassungsgericht hat deutlich gemacht, dass es dem Bundesgesetzgeber weiterhin möglich ist, eine übergreifende Konzeption in Kooperation mit den Ländern und in Abstimmung mit der Ländergesetzgebung zu verfolgen. Im Sinne einer solchen Gesamtkonzeption fordern wir die Einführung eines Betreuungsbudgets von 700 Euro pro Kind und Monat, mit dem die Eltern selbst über die passende Betreuung ihrer Kleinkinder entscheiden können“, so Zeh.

Das vom Deutschen Familienverband entwickelte Betreuungsbudget bündelt die Mittel aller staatlichen Ebenen für die Betreuung unter 3jähriger Kinder und ist unabhängig von der Betreuungsform konzipiert. Als Subjektförderung wird es im Anschluss an das Elterngeld bis zum 3. Geburtstag des Kindes direkt und in bar an die Eltern ausgezahlt. Eltern können dann frei entscheiden, ob sie ihr Kind zuhause betreuen oder eine Betreuung finanzieren. Und sie können sich diese Betreuung selbst aussuchen und z.B. zeitlich genau auf die Bedürfnisse ihres Kindes und der ganzen Familie zuschneiden. Um Erziehungsleistung angemessen anzuerkennen und Eltern echten Gestaltungsspielraum zu verschaffen, muss das Betreuungsbudget sich am staatlichen Zuschuss für einen Krippenplatz orientieren.

Das Betreuungsbudget stärkt gleichzeitig den Einfluss der Eltern auf die Qualität der Kinderbetreuungsangebote: Im Moment werden die Institutionen direkt gefördert, die Eltern haben dabei kein Mitspracherecht. Es hängt vom guten Willen der Kommunen oder vom Zufall ab, ob Familien für ihr Kind eine gute und individuelle Betreuung oder eine Großgruppe mit Personalmangel finden. „Das Betreuungsbudget legt die Entscheidung über die individuell passende Betreuung ihrer Kinder direkt in die Hände der Eltern – da, wo sie auch laut Grundgesetz hingehört. Denn Eltern sind die Erst- und Hauptverantwortlichen für die Erziehung ihrer Kinder“.

„Das Betreuungsbudget ist eine ordnungspolitisch saubere Lösung und signalisiert, dass Erziehungsarbeit und Erwerbsarbeit gleichwertig zum Wohlstand und zur Zukunftssicherung beitragen. Vor seiner Einführung ist selbstverständlich eine juristische Prüfung erforderlich. Aber der Weg hin zu echter Wahlfreiheit muss heute eingeschlagen werden“, fordert Verbandspräsident Klaus Zeh.

*Der Deutsche Familienverband ist die größte parteiunabhängige, überkonfessionelle und mitgliedergetragene Interessenvertretung der Familien in Deutschland.*

**Verehrte Mitglieder,**

wir suchen für die Lagerung von Dekorationsmaterial, Spielen, Verkaufstand-Ausrüstung etc. unseres Ortsverbandes einen Lagerraum oder eine größere Garage mit separatem Zugang.

Wenn möglich, sollte uns dieser Lagerraum auch kostenlos zur Verfügung stehen, möglich ist aber die Ausstellung einer Spendenquittung fürs Finanzamt.

Herzlichen Dank.

**Die Vorstandschaft des OV-Süd**

(Kontakt siehe Impressum)

## ***Langfinger machen niemals Urlaub***

### **Mit den Tipps der Polizei sicher in die Ferien**

Auch für Diebe und Betrüger ist die Sommerferien die schönste Zeit des Jahres: Sie nutzen bevorzugt Zeiten, in denen besonders viele Menschen unterwegs sind, um leicht an Beute zu kommen. Das verdeutlicht auch die Zahl der Taschendiebstähle in Deutschland: 2014 haben die Täter so oft zugeschlagen wie in den vergangenen zehn Jahren nicht. Die Polizei registrierte 157.069 Taschendiebstähle (2013: 135.617 Fälle) und damit einen Anstieg von fast 16 Prozent. Wie wichtig Sicherheit auf dem Weg in den Urlaub und am Reiseziel sein kann, erklärt die Polizei.

"Insbesondere das Gedränge bei Veranstaltungen, in Geschäften oder öffentlichen Verkehrsmitteln machen sich Diebe zunutze, um Reisende zu bestehlen", sagt Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Im Jahr 2014 entstand dabei in Deutschland ein Schaden von 45,9 Millionen Euro. Die meisten Fälle bleiben unaufgeklärt (Aufklärungsquote 2014: 5,9 Prozent). "Die Täter sind in der Regel schon längst verschwunden, bis Opfer bemerken, dass der Geldbeutel, das Smartphone oder andere Wertgegenstände gestohlen wurden", ergänzt Klotter. Denn Taschendiebe sind oft professionell agierende, international reisende Täter, die grenzüberschreitend in ganz Europa aktiv sind. Betroffen sind dadurch nicht nur deutsche Großstädte, sondern auch andere europäische Metropolen.

Jeder Reisende kann mit einiger Vorbereitung und Aufmerksamkeit verhindern, dass er Opfer von Diebstahl oder Betrug wird. "Noch vor Reisebeginn raten wir als Polizei dazu, alle wichtigen Unterlagen wie Ausweispapiere zu kopieren – so sind im Falle eines Falles alle notwendigen Daten schnell zur Hand", rät Klotter.

Weitere Empfehlungen für einen sicheren Urlaub:

- Tragen Sie auf der Fahrt in Ihren Urlaubsort Ihre Zahlungsmittel, Ausweise und Dokumente direkt am Körper.

- Lassen Sie Ihre Wertgegenstände oder Ausweispapiere nie unbeaufsichtigt liegen - auch nicht im Fahrzeug, wenn Sie z. B. bei einem Stopp an der Tankstelle oder Raststätte nur kurz aussteigen.
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf Parkplätzen auf vermeintliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam gemacht werden oder Sie jemand bittet, anderen auf Landkarten den Weg zu zeigen. Das können Tricks sein, um Sie und Ihre Begleitung aus dem Wagen zu locken, damit Diebe Wertsachen aus dem Wagen stehlen können.
- Auch Busreisende sollten bei Tank-, Rast- oder Besichtigungsaufenthalten keinerlei Wertgegenstände im Bus zurücklassen. Es sei denn, der Fahrer oder andere vertrauenswürdige Personen bleiben im Bus, um auf die Sachen zu achten.
- Bahnreisende sollten ihr Gepäck immer im Auge behalten. Das gilt besonders für Bahnhöfe, denn dort nutzen Diebe selbst die geringste Unaufmerksamkeit (z. B. beim Fahrkartenkauf oder bei Telefonaten), um blitzschnell zuzugreifen.
- Reduzieren Sie Ihr mitgeführtes Bargeld auf das notwendige Minimum und zeigen Sie anderen möglichst wenig davon.
- Nutzen Sie unterwegs keinen Geldautomaten, an dem etwas ungewöhnlich erscheint, z. B. angebrachte Leisten oder Verblendungen, abstehende und vor allem lockere Teile, oder Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz.
- Notieren Sie niemals Ihre PIN irgendwo im Portemonnaie (schon gar nicht auf der Zahlungskarte).
- Sollten Ihnen Zahlungskarten abhandengekommen sein, lassen Sie diese sofort für den weiteren Gebrauch sperren, z. B. telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf (0049) 116 116.

Mehr Informationen zum sicheren Reisen gibt es im Faltblatt "Langfinger machen niemals Urlaub. Dieses ist kostenlos in (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen erhältlich oder kann [hier](#) heruntergeladen werden.

# *Frohe Weihnachten*



**Am Ende des Jahres  
danken wir für die  
gute Zusammenarbeit  
und Ihr Vertrauen  
und wünschen Ihnen  
Frohe Weihnachtstage und für das  
Neue Jahr viel Glück, Gesundheit  
und Erfolg**

**Ihre Vorstandschaft**

# Vorschau auf das Jahr 2016



*(Bitte beachten Sie: Änderungen am Jahres-Programm sind jederzeit möglich).*

29.01.2016	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl Pfarrsaal St. Rupert
06.02.2016	20:00 Uhr	Faschingsball Pfarrsaal St. Rupert
21.02.2016	14:00 Uhr	Turm der Sinne
18.03.2016	19:30 Uhr	Mitglieder-Versammlung Pfarrsaal St. Rupert
23.04.2016		Ausflug mit der Bahn nach Ansbach
Juni 2016		Steinbrüchlein Kirchweih
17.06.2016	20:00 Uhr	Mitglieder-Versammlung Pfarrsaal St. Rupert
09.07.2016	13:30 Uhr	Stadtteilstadt Gartenstadt
24.07.2016		Familienwandertag
23.09.2016	20:00 Uhr	Mitglieder-Versammlung Pfarrsaal St. Rupert
30.09. - 04.10.2016		5-Tages-Fahrt
Oktober 2016		Landesverbandstag 2016 Einladung und Tagungsfolge im nächsten Heft
22. od. 29.10.2016	20:00 Uhr	Weinfest Pfarrsaal St. Rupert
26.-27.10.2016		KongressMesse ConSozial Messegelände Nürnberg
25.11.2016	19:00 Uhr	Adventsfeier Pfarrsaal St. Rupert

# Deutscher Familienverband Landesverband Bayern e.V.

Ortsverband Nürnberg-Süd  
Pirmasenser Str. 31  
90469 Nürnberg  
Telefon: 0911 - 48 77 74  
Telefax: 0911 - 94 82 850  
eMail: nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Mitglieder-Kenn-Nr.		
LV	Kr	OV
11	74	03
KD		
DFV Ortsverband Nürnberg-Süd		
Jahresbeitrag:		30,- Euro
W.:		

## Beitrittserklärung

Ich/wir, der/die Unterzeichner(in), werde(n) die Bestrebungen des Deutschen Familienverbandes für eine familiengerechte Wirtschafts- und Sozialordnung durch meine/unsere Mitgliedschaft unterstützen.

Name:				Vorname:			
Geburtstag:				Beruf:			
Ehe-/Lebenspartner:				Vorname:			
Geburtstag:				Beruf:			
PLZ/Wohnort:				Telefon:			
Straße/Hs.Nr.:				eMail:			
Kinder:	geb. am:			Kinder:	geb. am:		

Die Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. eine schriftliche Kündigung und der Mitgliedsausweis vorgelegt werden.

## Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)

Ich/wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, widerruflich die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (siehe unten) keine Verpflichtung zur Einlösung. Für dadurch entstehende Kosten komme ich auf.

Mir ist bekannt, dass alle obigen Daten elektronisch gespeichert werden (§33 BDSG).

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BLZ:	Kto.-Nr.:
IBIC:	IBAN:
Bank:	Kto.-Inh.:

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_